

Inhalt

Einleitung	9
§ 1 Sinn – Wahrheit – Ort: Heideggers Seminar in Le Thor im Jahr 1969	13
§ 2 Der Übergang von „Sinn“ zu „Wahrheit“	17
§ 3 Der Übergang von Wahrheit zum Ort	33
<i>A) Kontraphänomenalität und Wahrheit</i>	33
<i>B) Von der Un-verborgenheit zur Lichtung</i>	36
<i>C) Die Lichtung für das Sichverbergen</i>	40
<i>D) Der Übergang von der Lichtung zur Topologie</i>	50
§ 4 Der erste Versuch einer Topologie – Der Vortragszyklus „Einblick in das was ist“	61
§ 5 Heideggers Topologie des Seins	75
<i>A) Aus der Erfahrung des Denkens</i>	76
<i>B) Die Kunst und der Raum</i>	80
<i>C) Bauen Wohnen Denken</i>	88
<i>D) Die Ortschaft des Seins</i>	90
§ 6 Topologie des Seins als Alternative zur Ontologie	95
§ 7 Materialität der Ortschaft. Heidegger und Merleau-Ponty	99
§ 8 Topologie des Seins bei Merleau-Ponty. Das methodische Problem der Priorität von Ortschaft	109
Schlussfolgerung	119
Summary	123
Siglen	125
Verzeichnis der zitierten Literatur	126